



Sammlung Theaterzettel

Violetta (La Traviata)

Verdi, Giuseppe

1888-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

31

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

28. Vorstellung.

den 13. November 1888.

Abonnement **B.**

Violetta.

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Violetta Baléry	Fräul. Prohaska.	Marquis von Obigny	Herr Mößlinger.
Flora Bervoix	Fräul. Sorger.	Doktor Grenvil	Herr Großer.
Alfred Germont	Herr Erl.	Annina, Dienerin bei Violetta	Fräul. Schubert.
Georg Germont	Herr Reidl.	Joseph, Diener bei Flora	Herr Peters.
Gaston Vicomte de Vetorières	Herr Grahl.	Ein Diener Flora's	Herr Schilling.
Baron Douphal	Herr Starke	Ein Kommissionär	Herr Strubel.

Gäste bei Violetta und Flora, Masken, Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Im 3. Acte: Ballet. (Zigeunertanz.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß Mk. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Nächste Vorstellung:

Samstag, den 17. November 1888. (Abonnement **A.**)

Zum ersten Male:

„Der Pfarrer von Longueval.“

(Abbé Constantin.)

Schauspiel in 3 Acten von L. Halévy, G. Cremieux und P. Decourcelle.

Sonntag, 18. November 1888. (Mit aufgegebenem Abonnement. Vorrecht **B.**)

Zum ersten Male:

„Tristan und Isolde“

von Richard Wagner.

Bemerkungen auf feste Plätze zu dieser Vorstellung werden auf dem Hoftheater-Bureau entgegengenommen.